

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 56 (1930)

Heft: 45

Artikel: Zeichen der Zeit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

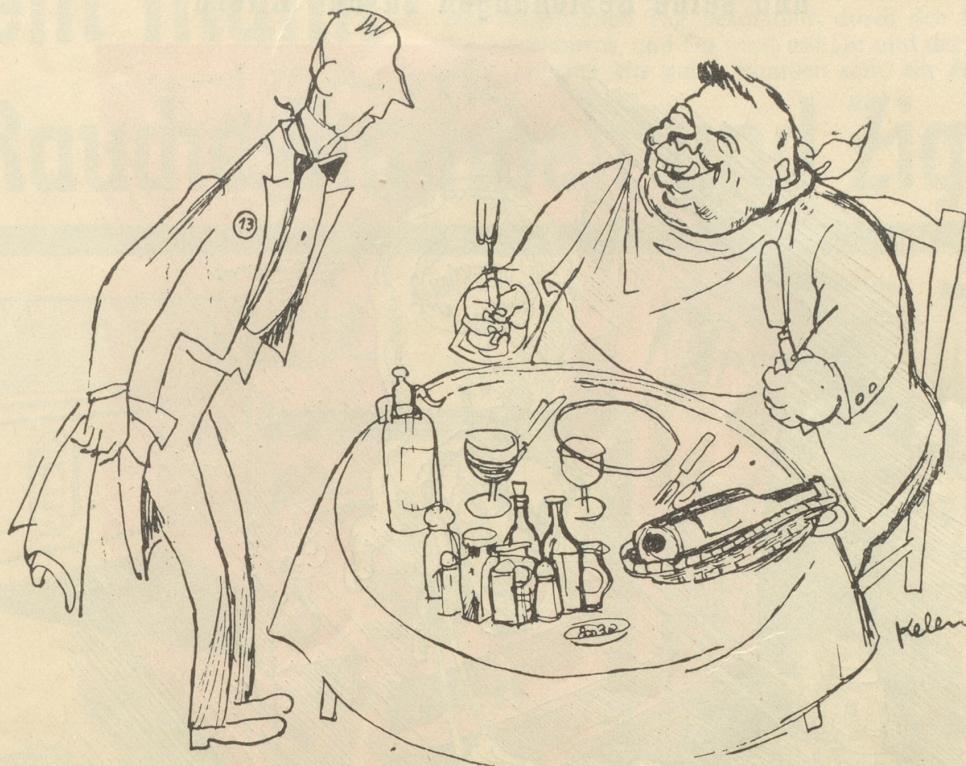
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schlemmer



Kellner: „Bedaure mein Herr, Stubenkücken sind gestrichen“
Gäst: „Sagen Sie Herr Ober, waren sie gut knusprig gebraten?“

A.: „Siehst Du jene wundervolle Frau?
Die möchte ich nochmals küssen.“

B.: „Wie, du hast sie schon einmal ge-
küsst?“

A.: „Nein, ich habe schon einmal ge-
mocht.“

*

In einer großen deutschen Filmzeitung stand
kürzlich zu lesen:

„Sichern Sie sich zum Buß- und Toten-
sonntag rechtzeitig den Monumentalfilm
„Luther“ mit Eugen Klöpfer und der
übrigen großen Starbesetzung.“

*

Hausfrau (zur neueingestellten Köchin):
„Wie lange werden Sie's wohl bei uns aus-
halten? Sie haben doch schon so oft Ihre
Stelle verlassen.“

Köchin: „Das ist schon wahr, Frau Meier.
Sie dürfen aber nicht vergessen, daß es nicht
freiwillig geschah.“

*

Der Neffe unterhält sich mit seinem On-
kel über eine Dame, in die er sterblich ver-
liebt ist: „Wenn ich nur wüßte, wie ich her-
ausbringen könnte, was sie von mir denkt!“

sagt er. „Einfache Sache,“ antwortet der
Onkel, „heirate sie und Du wirst bald ge-
nug erfahren.“

*

Zeichen der Zeit

Wir werden auf zwei Insertate auf-
merksam gemacht, die also lauten:

Ehrendoktorhut
gut erhalten, beträchtlich dehnbar, daher
auch für Wasserkopf passend, wegen
Mangel an geeigneter Verwendung billig
abzugeben. Diskretion Ehrensache. Off...

Zum würdigen Abschluss einer erfolg-
reichen Laufbahn sucht Selfmademan
(Selbsttemporschaffner) aus diskreter Hand
Ehrendoktorhut
gegen entsprechende Erkenntlichkeit oder
Hingabe für wohlütigen Zweck. Selbstiger
ist Vorstandsmitglied in ungefähr zwanzig
Vereinen und auch sonst im öffentlichen
Leben nicht ohne Rolle. Gefällige Ange-
bote unter der Deckadresse: St. Reber,
Vögeliweg, Post Ehrgeizlingen.

Was es doch alles zwischen Himmel und
Erde gibt!

Abrüstung in Genf

Der Brei ist heiss,
Zu heiss, um zu stillen
Den Hunger. Der Dampf
Trübt Augen und Brillen.

Unruhig rutscht man
Umher auf den Stühlen
Und redet von Achtung
Und Freundschaftsgefühlen.

„Beginne“, spricht jeder
Zum Nachbar mit Blinzeln,
„Bin gleich wieder da,
Gehe nur schnell mal brinzeln.“

Und während man andern
Zum Essen rät,
Beobachtet selbst man
Aus Vorsicht Diät.

Man zögert. Man weiss nicht:
Wird man's vertragen?
Inzwischen krampft sich
Im Geheimen der Magen!

Die Finger nervös
Am Tellerrand drehn —
Wird man wieder hungrig
Vom Tische gehn?

Gnu

ABSZESSIN HEILT EITRIGE ENTZÜNDUNGEN
ERHALT LICH IN ALLEN GUTEN APOTHEKEN ZU Fr. 2.50 UND Fr. 8.-